

Einkaufsbedingungen Kaindl

§ 1 - Geltungsbereich

Diese Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen Bedingungen abweichende Bedingungen des Lieferanten werden nicht Vertragsbestandteil. Dies gilt auch für den Fall, dass diesen nicht widersprochen wurde. Nur schriftliche Vereinbarungen sind rechtsverbindlich. Mündliche und fernmündliche Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Bestätigung. Die Schriftform wird durch elektronische Datenübermittlung (E-Mail und Fax) gewahrt. Diese Einkaufsbedingungen gelten für die M. KAINDL GMBH, die Kaindl Flooring GmbH und allen mit diesen Unternehmen verbundenen Gesellschaften (in Folge „Kaindl“).

Die nachfolgenden Bestimmungen über die Lieferung von Produkten gelten sinngemäß auch für Werk- und Dienstleistungen. Anstelle der Annahme der gelieferten Produkte tritt bei Werkleistungen die Abnahme und bei Dienstleistungen die Entgegennahme der Dienstleistung.

Sobald diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen einem mit dem Lieferanten abgeschlossenen Rechtsgeschäft zugrunde gelegt werden, gelten sie unter Ausschluss zusätzlicher oder abweichender Bedingungen des Lieferanten auch für alle künftigen Lieferungen. Dies soweit nicht Werk- oder Dienstleistungen des Lieferanten oder abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen zugrunde gelegt werden bzw. Anderes zwischen den Vertragspartnern ausdrücklich vereinbart wird.

§ 2 - Angebot

Bestellungen sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Der Lieferant ist verpflichtet, Bestellungen von Kaindl innerhalb einer Frist von 2 Werktagen, auf dem dafür vorgesehenen Teil der Bestellung, schriftlich zu bestätigen. Andersartige Bestätigungsdokumente werden nicht akzeptiert. Anmerkungen und Änderungen zu Bestellungen, Ausschreibungen, Einkaufsbedingungen, usw. sind nur dann gültig, wenn sie von Kaindl schriftlich bestätigt werden.

§ 3 - Preise und Zahlungsbedingungen

Soweit nicht in der Bestellung ausdrücklich abweichend angegeben, gelten die Preise als Festpreise, frei Empfangswerk (DDP gem. Incoterms 2020) inkl. Kosten für Verpackung, Versandvorrichtungen, Transportversicherung, anfallende Werkzeugkosten etc. Preiserhöhungen zwischen Vertragsschluss und Lieferung gehen einseitig zu Lasten des Lieferanten. Werden die Preise nicht vorher vereinbart, kommt der Vertrag erst dann zustande, wenn die in der Bestellungsannahme verbindlich anzugebenden Preise von Kaindl schriftlich angenommen worden sind.

Bestpreisgarantie/Meistbegünstigungsklausel

Der Lieferant garantiert, dass die angebotenen Preise und Konditionen weltweit mindestens 5 % unter jenen der Konkurrenzunternehmen von Kaindl liegen. Im Verdachtsfall des Verstoßes gegen diese Bestimmung hat Kaindl das Recht einen Wirtschaftsprüfer mit der Prüfung der Angelegenheit zu beauftragen.

Änderungen oder Erweiterungen zu bestehenden Aufträgen (Nachtragsangebote) sind zu gleichen Bedingungen abzurechnen wie der Hauptauftrag. Rabatte, Garantien, Termine, usw. des Hauptauftrages gelten auch für die Änderungs- und/oder Erweiterungsaufträge.

Nach Wareneingang erfolgt die Bezahlung der Rechnungen bei Rechnungseingang 1. - 15. des Monats am 30./31. d. Monats und bei Rechnungseingang 16. - 31. des Monats am 15. d. Folgemonats, jeweils mit 5 % Skonto, oder nach Waren- und Rechnungseingang innerhalb 60 Tagen netto. Bei Fakturierung von Teilrechnungen ist Kaindl bei jeder einzelnen Teilrechnung zum Skontoabzug gemäß den obigen Bedingungen berechtigt.

Die Begleichung einer Rechnung ist abhängig von der termin- und leistungsgerechten Erfüllung der Lieferung sowie von dem Eingang der Rechnung nebst aller dazu gehörenden Nachweise wie etwa Atteste, Prüf-/Abnahmebescheinigungen, Abnahmeprotokolle, Stundennachweise und sonstiger Unterlagen. Diese Nachweise sind zwingend vor Rechnungslegung zu erbringen. Teilrechnungen bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.

Terms of Purchase Kaindl

§ 1 - Scope

Our Terms and Conditions of Purchase apply exclusively. Supplier conditions contrary to or different from our conditions shall not form part of the contract. This also applies in the event they are not expressly rejected. Only agreements made in writing are legally binding. Agreements made verbally or by telephone require confirmation in writing to be valid. Electronic data transmission (email and fax) are sufficient to fulfil the requirements for the written form. These Terms and Conditions of Purchase apply to M. KAINDL GMBH, Kaindl Flooring GmbH and all companies affiliated with these two companies (hereinafter "Kaindl").

The following stipulations concerning the supply of products apply analogously to the provision of work performance and services. Instead of the receipt of delivered products, acceptance shall apply to work performance and the provision of services.

Once a legal transaction has been concluded with a supplier on the basis of these General Terms and Conditions of Purchase, they shall also apply to all future deliveries under the exclusion of any additional or deviating terms and conditions of the supplier. This shall not apply if the parties have expressly agreed that the supplier's works or services, deviating general terms and conditions or another agreement shall apply.

§ 2 - Quotes

Only orders placed in writing are binding. The supplier is obligated to confirm orders placed by Kaindl in writing within 2 working days using the part of the order form provided for this purpose. Other types of confirmation documents will not be accepted. Remarks and alterations to orders, calls for tender, purchasing conditions, etc., are only valid if confirmed by Kaindl in writing.

§ 3 - Prices and payment terms

Unless explicitly stated otherwise in the order, prices are understood as fixed prices, delivered at place (DDP in accordance with Incoterms 2020) including the cost of packaging, shipping fixtures, transport insurance, tools, etc. Price increases between the date of contract conclusion and delivery shall be borne by the supplier alone.

If prices are not agreed in advance, the contract shall only come into force when the binding prices stated in the order confirmation have been accepted by Kaindl in writing.

Best price guarantee/most-favoured-nation clause

The supplier guarantees that the prices and conditions offered are at least 5 % lower worldwide than those offered to Kaindl's competitors. In the event of a suspected infringement of this clause Kaindl shall have the right to appoint an auditor to investigate the matter.

Amendments or extensions to existing orders (subsequent quotes) shall be settled subject to the same terms as defined in the principal order. Rebates, guarantees, deadlines etc. specified in the principal order shall also apply to amended and/or extended orders.

After the receipt of goods, invoices received between the 1st and the 15th of the month will be settled on the last day of the month; invoices received between the 16th and the 31st of the month shall be settled on the 15th of the following month with a discount of 5 % in each case, or net within 60 days of receipt of goods and invoice. If partial invoices are issued Kaindl shall be entitled to a cash discount deduction on each individual invoice in accordance with the above conditions.

The settlement of an invoice depends on the full and timely delivery of the performance or goods as well as the receipt of the invoice and any associated documents or records such as attestations, test/acceptance certificates, acceptance reports, records of hours worked and other documents. It is essential these documents are provided before an invoice is submitted. Partial invoices require a written agreement.

Bei Vorliegen eines gewährleistungspflichtigen Mangels ist Kaindl berechtigt, die Zahlung ohne Verlust von Rabatten, Skonti oder ähnlichen Preisnachlässen bis zur ordnungsgemäßen Mängelbeseitigung aufzuschieben. Die Zahlungsfrist beginnt insoweit nach vollständiger Beseitigung der Mängel.

Die Entgegennahme der Produkte oder ihre Bezahlung durch Kaindl stellt kein Anerkenntnis dar und erfolgt unter dem Vorbehalt der Rechnungsprüfung sowie der Geltendmachung von Rechten aus Garantie oder Gewährleistung und/oder Schadensersatzansprüchen.

Eine Anzahlung auf eine Leistung erfolgt nur gegen Aushändigung einer Bankgarantie mit einer Gültigkeit von mindestens 6 Wochen ab vereinbartem Liefertermin. Kaindl behält es sich vor, ohne Angabe von Gründen, die Annahme von Bankgarantien abzulehnen oder sie vom Aussteller nochmals schriftlich bestätigen zu lassen.

Wird der vereinbarte Liefertermin nicht eingehalten, so ist die Bankgarantie zu verlängern.

Bei Teilrechnungen werden 10 % nicht ablösbarer Deckungsrücklass in Abzug gebracht. Bei Gestellung der Schlussrechnung ist eine Prüffrist gemäß Ö-Norm von 90 Tagen zu gewähren. Ansonsten gelten die in der Bestellung vereinbarten Zahlungsbedingungen.

§ 4 – Lieferung und Verpackung, Verzug und Rücktritt

Die in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist bindend. Anderenfalls ist Kaindl berechtigt, nach Wahl Nachlieferung und Schadensersatz wegen verspäteter Lieferung, oder nach fruchtlosem Ablauf einer von Kaindl gesetzten angemessenen Nachfrist Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen oder nach fruchtlosem Ablauf einer von Kaindl gesetzten angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass dem Lieferanten hieraus irgendwelche Ansprüche gegen Kaindl zustehen. Der Lieferant haftet jedoch nur, soweit er oder ihm zuzurechnende oder von ihm beauftragte Dritte die Verzögerung zu vertreten haben.

Versandanzeigen sind der vereinbarten Verwendungsstelle spätestens 3 Werktage vor der Anlieferung zu übermitteln. Versandanzeigen und Frachtbriefe müssen insbesondere die Bestellnummer enthalten.

Der Lieferant ist verpflichtet, Kaindl unverzüglich von Lieferverzögerungen schriftlich, unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung zu informieren, wenn Umstände eintreten oder ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass er die vereinbarten Lieferzeiten nicht einhalten kann oder deren Einhaltung zumindest gefährdet ist.

Im Falle einer Verzögerung der Lieferung ist Kaindl berechtigt, entweder nach fruchtlosem Ablauf einer gesetzten angemessenen Nachfrist zur Lieferung, sofern eine solche gesetzlich notwendig war, vom Vertrag zurückzutreten oder auf Lieferung zu bestehen. Kaindl ist weiter berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer gesetzten angemessenen Nachfrist zur Lieferung, sofern eine solche gesetzlich notwendig war, die Produkte von einem anderen Lieferanten zu beziehen. Die damit verbundenen Mehrkosten sind vom Lieferanten zu tragen, es sei denn der Lieferant hat die Nichtlieferung nicht zu vertreten. Weitergehende Ansprüche, wie etwa Ansprüche auf Zahlung einer Pönale, Schadenersatz etc. bleiben unberührt.

Eine vorfristige Lieferung oder Teillieferung darf nur mit schriftlicher Zustimmung von Kaindl erfolgen. Eine mit der Zustimmung von Kaindl vorzeitig angenommene Auslieferung berührt nicht die an den vorgesehenen Liefertermin gebundene Zahlungsfrist. Bei Abrufaufträgen ist Kaindl nicht zur Abnahme gleichbleibender Teilmengen in jeweils gleichen Zeiträumen verpflichtet.

Die durch Vorabsendung oder Teillieferung entstehenden Mehrkosten, wie beispielsweise Fracht, Verpackung etc. hat der Lieferant zu tragen, sofern diese Lieferungen nicht ausdrücklich von Kaindl gewünscht worden sind, und Kaindl sich nicht ausdrücklich zur Übernahme der Kosten bereit erklärt hat. Daneben ist Kaindl berechtigt, vorzeitig gelieferte Produkte auf Kosten des Lieferanten einzulagern oder auf dessen Kosten zurückzusenden, es sei denn die Verfrüfung ist geringfügig.

Im Falle des Lieferverzuges ist Kaindl berechtigt, unbeschadet der vorstehenden Regelungen, eine verschuldensunabhängige pauschalierte Verzugsstrafe in Höhe von 1 % des Auftragswertes per Verzugstag zu verlangen, jedoch nicht mehr als 15 % des Gesamtauftragswertes.

In the event of a deficiency under warranty Kaindl shall be entitled to postpone payment without loss of rebates, cash discounts or similar price reductions until the deficiency has been properly rectified. In such an event the payment term shall commence from the beginning after the deficiency has been rectified.

The receipt of goods or payment for them by Kaindl does not represent any form of acknowledgement and is subject to invoice verification and the assertion of rights under warranty and/or compensation claims.

A down payment for goods or services can only be granted against a bank guarantee with a validity of at least 6 weeks after the agreed delivery date. Kaindl retains the right to reject acceptance of a bank guarantee without explanation or to have the guarantee reconfirmed by the issuer in writing.

The bank guarantee shall be extended in the event of failure to comply with the agreed delivery date.

Partial invoices will be subject to a non-redeemable retention of 10 %. An invoice verification period of 90 days must be granted on submission of an invoice in accordance with Austrian standards. Otherwise the payment terms agreed in the order shall apply.

§ 4 – Delivery and packaging, default and termination

The delivery time defined in the order is binding. Failing this, Kaindl shall be entitled at its discretion to demand additional delivery and to claim compensation due to late delivery or, following the fruitless expiry of a reasonable period of grace set by Kaindl, to claim compensation due to non-fulfilment or, following the fruitless expiry of a reasonable period of grace set by Kaindl, to terminate the contract without such action entitling the supplier to any claims against Kaindl. However, the supplier is only liable in so far as he or a third party for whom he is responsible or who is instructed by him is culpable for the delay.

Notifications of dispatch shall be communicated to the agreed receiving plant at latest 3 working days prior to delivery. Notifications of dispatch and shipping papers must in particular reference the order number.

If circumstances arise or become known to the supplier that prevent him from adhering to the agreed delivery times or at least pose a threat to adherence, the supplier shall be obligated to inform Kaindl immediately in writing, stating the reason for and the anticipated period of delay.

In the event of a delay in delivery and following the fruitless expiry of a reasonable period of grace set by Kaindl insofar as Kaindl is required to do so by law, Kaindl shall be entitled to terminate the contract or insist on delivery. Moreover, following the fruitless expiry of a reasonable period of grace set by Kaindl insofar as Kaindl is required to do so by law, Kaindl shall be entitled to procure the products from a different supplier. Any associated additional costs shall be borne by the supplier unless the supplier is not responsible for the delay. This is without prejudice to claims for payment of a contractual penalty, compensation, etc.

Delivery before the due date or partial delivery may only be made subject to Kaindl's written consent. A delivery before due date accepted by Kaindl is without prejudice to the terms of payment applicable to the scheduled delivery date. In the case of make-and-hold orders Kaindl is not obliged to accept identical partial quantities at equal time intervals.

Additional costs resulting from deliveries before due date, such as shipping and packaging costs, etc., shall be borne by the supplier unless these deliveries were expressly requested by Kaindl and Kaindl has expressly declared its willingness to cover these costs. Furthermore, Kaindl shall be entitled to place goods delivered before the due date into storage or to return them at the supplier's expense, unless premature delivery is negligible.

If delivery is overdue Kaindl shall be entitled, without prejudice to the preceding clauses and regardless of culpability, to claim a flat-rate contractual penalty payment of 1 % of the value of the delivery per commenced day of delay, but not more than 15 % of the total order value.

Ausgeschlossen sind Fälle höherer Gewalt. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt. Der Lieferanspruch von Kaindl wird erst ausgeschlossen, wenn der Lieferant auf Verlangen von Kaindl statt der Lieferung Schadensersatz leistet. Die Annahme der verspäteten Lieferung stellt keinen Verzicht auf Schadensersatzansprüche oder eine Vertragsstrafe dar. Die Geltendmachung weitergehender gesetzlicher und/oder vertraglicher Ansprüche behält sich Kaindl ausdrücklich vor.

Die Geltendmachung eines darüberhinausgehenden Schadens, einschließlich des entgangenen Gewinns, der entweder bei Kaindl oder beim Endkunden entstanden ist, bleibt durch vorstehende Vertragsstrafenregelungen unberührt. Die vorstehenden Vertragsstrafen werden auch dann fällig, wenn die Auslieferung durch den Lieferanten rechtzeitig erfolgte, aber die Zollfreigabe nicht erfolgen kann, da Dokumente fehlen, die vom Lieferanten beigestellt werden müssen. Die Vertragsstrafen werden darüber hinaus auch dann fällig, wenn sich Kaindl nach Mitteilung der Liefererspätung mit einer Lieferterminverschiebung einverstanden erklärt hat.

Die Produkte gehen, mangels abweichender Vereinbarung, mit ihrer Übergabe unmittelbar und lastenfrei in das Eigentum von Kaindl über. Der Lieferant gewährleistet, dass er zur Weiterveräußerung und Eigentumsübertragung ermächtigt ist.

Der Versand erfolgt, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, auf Rechnung und Gefahr des Lieferanten. Ist der Lieferant zur Aufstellung oder Montage der Produkte im Betrieb von Kaindl verpflichtet, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Produkte erst mit Abschluss der vertragsgemäßen Arbeiten über. Für Folgen unrichtiger Ausstellung der Versandpapiere bzw. nicht vollständiger Begleitpapiere und Vermerkblätter haftet ausschließlich der Lieferant. Versandanzeige oder Lieferschein ist bei Abgang jeder einzelnen Sendung beizulegen.

Die Annahme der Waren erfolgt ausschließlich im jeweiligen Kaindl Werk, welches die Bestellung vorgenommen hat. Die Gefahr geht erst mit der Quittierung der Übernahme der Lieferung an der Empfangsstelle, bei Anlagen ab Inbetriebnahme sowie einer positiven Abnahme der vollständig fertig gestellten und funktionstüchtigen Anlage, auf Kaindl über. Bei Gewichtsabweichungen ist das auf den Waagen von Kaindl ermittelte Gewicht für die notwendigen Berechnungen maßgebend.

Bei Vereinbarung einer Abnahme ab Werk des Lieferanten, gilt als Abnahmeort die Hausanschrift des Lieferanten als vereinbart.

Die Verpackung der Produkte hat zumindest so zu erfolgen, dass unter normalen Transportbedingungen Beschädigungen der Produkte auf dem Weg zur festgelegten Verwendungsstelle vermieden werden.

Sämtliche an Kaindl gelieferte Verpackungen müssen entweder durch den Lieferanten kostenfrei zurückgenommen werden oder der Lieferant muss in einem gültigen Vertragsverhältnis mit einem anerkannten Recycling System wie „ARA“, „DSD“, „INTERSEROH“, oder vergleichbaren stehen. In diesem Fall ist die entsprechende Lizenznummer sowohl auf dem Lieferschein als auch auf jeder Rechnung anzuführen.

Lieferanten, die nicht an einem Recycling-System teilnehmen, haben bei jeder Lieferung die genaue Verpackungsmenge nach Material und Menge auszuweisen.

§ 5 – Qualitätssicherung, Mängeluntersuchung und Gewährleistung

Der Lieferant gewährleistet die Mängelfreiheit der gelieferten Produkte. Hierzu gehört insbesondere auch, dass diese den der Bestellung zugrunde liegenden Unterlagen wie Zeichnungen, Beschreibungen, Pflichtenheft, Muster, Spezifikationen, Abnahmebedingungen usw. entsprechen; des Weiteren, dass sie den jeweiligen rechtlichen Bestimmungen und den Vorschriften und Richtlinien von Behörden, Berufsgenossenschaften und Fachverbänden des ihm bekannten Bestimmungslandes der Produkte, ansonsten jenen der Republik Österreich und den Regeln und dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Der Lieferant stellt Kaindl von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Mängel oder der Verletzung dieser Vorschriften oder Regeln gegen Kaindl oder Kunden von Kaindl geltend gemacht werden, es sei denn der Lieferant hat die Mängel oder die Verletzung dieser Vorschriften oder Regeln nicht zu vertreten. Über

Cases of force majeure are excluded. This shall not affect further reaching claims. Kaindl's claim to delivery shall remain in place until the supplier, at Kaindl's request, pays compensation in lieu of delivery. The acceptance of an overdue delivery does not represent a waiver of compensation claims or payment of a contractual penalty. Kaindl expressly reserves the right to assert further reaching statutory and/or contractual claims.

The preceding contractual penalty stipulations shall not affect the assertion of a further reaching claim for damage suffered by Kaindl or an end customer, including a claim for loss of profit. The preceding contractual penalties shall also apply in the event the delivery was punctual but cannot be released from customs due to missing documents that the supplier is obligated to provide. The contractual penalties also apply in the event that Kaindl agrees to reschedule the delivery date having been informed of the delay.

Unless agreed otherwise, products shall become the unencumbered property of Kaindl immediately upon handover. The supplier assures that he is entitled to resell the goods and transfer ownership thereof.

Unless expressly agreed otherwise, goods are dispatched at the expense and risk of the supplier. If the supplier is obligated to set up or assemble the products at the Kaindl factory then the risk of accidental loss and/or of deterioration of the products shall not be transferred to Kaindl until the contractually agreed work is completed in full. The supplier is exclusively responsible for any consequences arising from incorrectly completed shipping documents or incomplete accompanying documents and reservation sheets. A dispatch note or delivery note must accompany every single consignment.

Receipt of goods shall occur exclusively at the factory placing the order. Risk shall only transfer to Kaindl when acceptance of delivery is confirmed at the place of receipt or, in the case of equipment, as from commissioning and positive acceptance of the fully complete and operational equipment. In the event of weight differences, the weight established using Kaindl's weighing machines or scales is decisive with regard to the necessary calculations.

The supplier's address is agreed as the place of acceptance if acceptance is agreed ex works of the supplier.

Products must be packaged in such a way that prevents them from suffering damage under normal transport conditions on the route to the intended place of use.

All product packaging delivered to Kaindl must be taken back by the supplier at his expense or the supplier must have a valid agreement with an accredited recycling system such as "ARA", "DSD", "INTERSEROH" or similar. In this case the corresponding license number must be stated on the delivery paperwork and on every invoice.

Suppliers who do not participate in a recycling system must provide proof of the exact packaging amount by material and quantity for each delivery.

§ 5 – Quality assurance, inspection of defects and warranty

The supplier guarantees that delivered products are free from defects. This includes in particular that the products correspond to the documents underlying the order such as drawings, descriptions, requirements specification, samples, specifications, acceptance criteria, etc.; furthermore, the products shall fulfil the applicable legal regulations and directives issued by authorities, employers' liability insurance associations, trade associations and other professional associations of the country of destination notified to the supplier or, if no such country is known, those of the Republic of Austria and shall correspond to the latest technological standards. The supplier undertakes to hold Kaindl harmless and indemnified in the event Kaindl or its customers are held liable by third parties on account of defects or violations of these rules or regulations, unless the supplier is not responsible for the defects or violations of these rules or regulations. Kaindl must be

Bedenken, die der Lieferant gegen die von Kaindl gewünschte Ausführung der Bestellung hat, ist Kaindl unverzüglich schriftlich zu informieren.

Der Lieferant ist verpflichtet eine abschließende Wareneingangskontrolle durchzuführen. Diese vom Lieferanten durchzuführende Ausgangskontrolle der Produkte dient dem gleichen Zweck, wie eine nach § 377 österreichisches Unternehmergezetzbuch (UGB) von einem Käufer vollumfänglich durchzuführende Eingangskontrolle.

Der Lieferant hat eine Endkontrolle, die in jedem Fall die Prüfung der Erfüllung der vereinbarten Produkthanforderungen zu beinhalten hat, an jedem Produkt durchzuführen. Die geprüften Produkte und Verpackungseinheiten sind zu kennzeichnen.

Der Lieferant hat unverzüglich alle geeigneten und erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, wenn das Kontrollergebnis nicht den Anforderungen entspricht.

Die Vertragspartner sind sich einig, dass in Anbetracht des Qualitätsmanagementsystems und der Ausgangskontrolle des Lieferanten eine Eingangskontrolle der gelieferten Produkte bei Kaindl nur bezüglich Falschliefungen, Mengenabweichungen und äußerlich erkennbarer Beschädigungen der gelieferten Produkte stattzufinden hat.

Der Lieferant ist damit einverstanden, dass eine weitere Eingangskontrolle durch Kaindl nicht stattzufinden hat und der Lieferant insoweit seine Rechte gem. § 377 UGB nicht geltend macht. Dem Lieferanten ist bekannt und er erkennt an, dass Kaindl grundsätzlich fachlich und technisch nicht in der Lage ist insbesondere technische Prüfungen der Produkte durchzuführen. Kaindl behält sich jedoch das Recht zum Durchführen von Stichproben im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten vor.

Der Lieferant wird dafür Sorge tragen, dass seine Haftpflichtversicherung die vorstehende Regelung, die gegebenenfalls eine Abänderung der gesetzlichen Haftungsregelung darstellt, anerkennt, ohne dass dadurch der Deckungsschutz seiner Haftpflichtversicherung beeinträchtigt wird."

Kaindl ist berechtigt, offene sowie geheime oder verborgene Mängel innerhalb angemessener Frist zu rügen. Als angemessen gilt bei offenen Mängeln 30 Tage ab Übernahme der Leistung, bei geheimen oder verborgenen Mängeln 30 Tage ab Entdeckung des Mangels. Als geheim bzw. verborgen gelten insbesondere Mängel, die beispielsweise aufgrund der Verpackung oder des Arbeitsablaufes üblicherweise erst bei Verwendung der Lieferung entdeckt werden. Sind einzelne Stichproben einer Lieferung mangelhaft, so kann Kaindl nach eigener Wahl die Aussonderung der mangelhaften Stücke durch den Lieferanten verlangen oder wegen der gesamten Lieferung Mängelansprüche geltend machen. Sollte infolge von Mängeln der Produkte eine über das übliche Maß hinausgehende Untersuchung der Produkte erforderlich sein, so hat der Lieferant die Kosten dieser Untersuchung zu tragen. Die bloße Übernahme einer mangelhaften Ware gilt keinesfalls als deren Genehmigung. Gewährleistungsrechte und sonstige Ansprüche bleiben durch Abnahme und nicht erfolgte Mängelrüge unberührt.

Die Frist zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen für den Vertragsgegenstand, insbesondere auf Material, Arbeit und Funktion im Vierschichtbetrieb, beträgt, mangels gültiger längerer gesetzlicher Fristen, mindestens fünf Jahre ab Annahme. Unter Annahme ist entweder der einfache Empfang der Ware oder die, nach einer von Kaindl durchgeführten Inspektion, ausdrückliche und positive Abnahme der vollständig fertiggestellten und funktionstüchtigen Anlage zu verstehen. Die Abnahme erfolgt förmlich mittels des von Kaindl zur Verfügung gestellten Abnahmeprotokolls, welches von beiden Vertragsparteien zu unterfertigen ist. Kaindl ist unabhängig davon berechtigt, vom Lieferanten nach Wahl Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung zu verlangen. Der Lieferant haftet auch für alle mittelbaren und unmittelbaren Mangel- und Mangelfolgeschäden, die Kaindl aus der Weiterverarbeitung bzw. dem Gebrauch gelieferter, mangelhafter Ware entstehen. Alle Kosten, die durch die Aufbewahrung bzw. Einlagerung und Rücksendung mangelhafter Ware verursacht werden, gehen zu Lasten des Lieferanten.

Der Lieferant verpflichtet sich in dieser Zeit insbesondere alle in diesem Zeitraum auftretenden Mängel auf seine Kosten und schnellstmöglich zu beseitigen und den vertraglich festgesetzten mangelfreien Zustand des Vertragsgegenstandes herzustellen. Kaindl besitzt das Wahlrecht, ohne dass der Lieferant daraus irgendwelche Rechte ableiten könnte, unter Wahrung der Weiterverrechnungsmöglichkeiten gegen den Lieferanten eine Ersatzvornahme oder Verbesserung durch Dritte vornehmen zu lassen und

informed immediately in writing of any reservations the supplier has with regard to the execution of the order in the form requested by Kaindl.

The supplier is obligated to carry out a final goods-out inspection. The inspection of outgoing products to be carried out by the supplier serves the same purpose as a full and extensive incoming inspection of goods to be carried out by the purchaser pursuant to Clause 377 of the Austrian Code of Business Law (UGB).

The supplier is obligated to carry out a final inspection of each product which shall always include the verification of fulfilment of the agreed product requirements. Checked products and package contents are to be labelled.

The supplier must immediately initiate all applicable and necessary measures when the result of the inspection does not conform to requirements.

The parties agree that, in consideration of the quality management system and the inspection of outgoing goods to be carried out by the supplier, an incoming inspection of products delivered to Kaindl shall be limited to incorrect deliveries, differences in quantity and noticeable external damage to the delivered products.

The supplier is therefore in agreement that a further inspection of incoming goods by Kaindl will not take place and the supplier does not invoke his rights according to Clause 377 of the Austrian Code of Business Law (UGB). The supplier is aware of and acknowledges that Kaindl is not in a position to carry out product inspections, in particular technical inspections. However, Kaindl retains the right to carry out random sampling within the scope of possible options.

The supplier shall ensure that his liability insurance company acknowledges the preceding regulation which, where applicable, represents an amendment of legal liability regulations, without any effect on the coverage provided by his liability insurance."

Kaindl is entitled to file a complaint about apparent, invisible or latent defects within a reasonable period. A reasonable period in the case of apparent defects is 30 days following acceptance of delivery, in the case of invisible or latent defects 30 days following discovery of the defect. Invisible or latent defects are, in particular, defects which, for example due to packaging or work flow, are normally discovered only when the goods are first used. If one or more random samples are defective, Kaindl can, at its discretion, request the segregation of the defective parts by the supplier or assert claims for deficiency with regard to the entire consignment. The supplier shall bear the cost of a product inspection beyond the usual scope made necessary by product defects. The mere receipt of delivery of defective goods does not constitute approval under any circumstances. Acceptance and non-asserted claims for defects are without prejudice to warranty rights and other claims.

The warranty period for the contractual goods supplied, particularly as regards materials, workmanship and functionality under four-shift working conditions, is at least five years after receipt or acceptance, unless the law requires the supplier to uphold a longer warranty period. Acceptance is understood to mean the explicit and positive approval of the fully assembled and operational equipment following an inspection performed by Kaindl. Acceptance is completed by way of an acceptance report provided by Kaindl which is to be signed by both parties. Irrespective of this, Kaindl is entitled at its discretion to demand from the supplier either the removal of the defects or the delivery of replacements. The supplier is also liable for all indirect and direct defects and consequential losses suffered by Kaindl as a result of the further processing or use of the defective goods supplied. All costs incurred through keeping or storing and returning defective goods shall be borne by the supplier.

The supplier undertakes to eliminate as quickly as possible all defects occurring during this period at his own expense and to establish the contractually defined defect-free state of the contractual goods supplied. Kaindl is entitled, without the supplier being able to derive any rights from this and without prejudice to any further claims Kaindl may have against the supplier, to secure replacements or improvements by third parties and, also at Kaindl's discretion and without consulting the supplier, to insist on

auch nach Wahl, ohne Rücksprache mit dem Lieferanten, auf Wandlung, Preisminderung, Verbesserung und Nachtrag des Fehlenden zu bestehen. Bei Ersatzlieferung oder Mängelbeseitigung beginnen die oben vereinbarten Gewährleistungs- und Garantiefristen für ersetzte Teile von Neuem zu laufen.

Darüber hinaus haftet der Lieferant, im Sinne des Produkthaftungsgesetzes, für alle Schäden, welche Kaindl in Folge Mangelhaftigkeit der gelieferten Ware, an Personen oder Sachen entstehen. Er verpflichtet sich, Kaindl im Falle einer Inanspruchnahme schad- und klaglos zu halten. Dies gilt auch für eventuell entstehende Rechtsvertretungskosten oder Kosten für eine notwendige Rückruf-, Austausch- oder Warnaktion oder einer solchen Aktion, welche insbesondere wegen der Gefährdung der Gesundheit oder des Lebens eines Menschen erforderlich ist. Den Lieferanten trifft in diesem Zusammenhang eine umfassende Freistellungsverpflichtung. Die Parteien verpflichten sich, sich jede notwendige Information und Hilfe zukommen zu lassen, welche zur Abwehr von Ansprüchen dienlich ist.

Eine unterlassene Mängelrüge kann Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz in keinem Fall beeinträchtigen. Der Lieferant ist auf jeden Fall verpflichtet, Kaindl auf Verlangen den Hersteller und/oder Importeur binnen einer Frist von 3 Wochen zu nennen sowie alle sonstigen Informationen weiterzugeben, die notwendig sind um Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz geltend zu machen.

Für die Dauer der Gewährleistungszeit ist ein Hafrücklass von 5 % (aufgerundet auf 1.000-Euro-Beträge) auszustellen, welcher durch eine Bankgarantie abgelöst werden kann.

Für den Aufwand der Reklamationsbearbeitung ist Kaindl berechtigt dem Lieferanten einen Betrag in Höhe von 5 % der Reklamationssumme, mindestens jedoch EUR 100,-- in Rechnung zu stellen.

Für Produkte, die direkten oder indirekten Einfluss auf die Qualität der zu erzeugenden Produkte bzw. auf die Stabilität der Produktionsprozesse ausüben können, hat der Lieferant zur Dokumentation des Produktes, wenn nicht abweichend definiert, folgende Unterlagen mitzuliefern:

- Materialspezifikationen, Produkttoleranzen
- Sicherheitsdatenblätter
- Funktions- und Verarbeitungsanweisungen mit Toleranzen
- Unbedenklichkeitserklärungen (insbesondere Unbedenklichkeit des Produktes in Hinsicht auf Gefahren für Körper und Gesundheit sowie auf Einhaltung von Produkt- und/oder Umweltbedingungen -u.a. REACH). Diese Unterlagen sind vom Lieferanten unaufgefordert zu aktualisieren und Kaindl zuzusenden.

Für Bau- und Baunebengewerke, sowie Maschinen- und Anlagenlieferungen inkl. deren Montage oder Ähnlichem hat der Lieferant Kaindl einen Monat vor Ablauf der Gewährleistungsfrist schriftlich zur Vornahme einer Schlussfeststellung aufzufordern und in Folge gemeinsam durchzuführen. Erfolgt diese Aufforderung nicht, so verlängert sich die Gewährleistungsfrist bis zur Durchführung der Schlussfeststellung.

Der Lieferant ist unabhängig von seinen Gewährleistungsverpflichtungen dazu verpflichtet ein Jahr nach Abnahme bzw. Gewährleistungsbeginn auf seine Kosten eine generelle Prüfung des Lieferumfanges auf einwandfreie Funktion durchzuführen.

§ 6 - Gefährliche Stoffe

Insbesondere für Produkte und Materialien sowie für Verfahren, die aufgrund von Gesetzen, Verordnungen, sonstigen Bestimmungen oder aufgrund ihrer Zusammensetzung und ihrer Wirkung auf die Umwelt eine Sonderbehandlung u.a. in Bezug auf Transport, Verpackung, Kennzeichnung, Lagerung, Behandlung, Herstellung und Entsorgung erfahren müssen, sind die gesetzlichen Vorschriften durch den Lieferanten zu beachten.

Der Lieferant wird Kaindl in diesem Fall die erforderlichen Papiere und Unterlagen noch vor der Bestätigung der Bestellung überlassen. Andernfalls ist Kaindl an die Bestellung, nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Frist zur Nachreichung der Unterlagen, trotz deren Bestätigung durch den Lieferanten, nicht mehr gebunden. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt. Insbesondere dürfen sämtliche Gefahrstoffe und wassergefährdende Stoffe nur nach Vorlage eines EG-Sicherheitsdatenblattes und erfolgter schriftlicher Freigabe angeliefert

withdrawal from the contract, price reduction, improvement and supply of missing goods. In the event of replacements or elimination of defects, the above agreed warranty and guarantee periods covering replaced parts shall begin anew.

In addition, the supplier is liable, within the meaning of the Product Liability Act, for all losses suffered by Kaindl with regard to persons or property, as a result of defectiveness of the goods supplied. He undertakes to hold Kaindl harmless and indemnified in the event Kaindl should be held liable. This also applies to any ensuing expenses incurred for legal representation or the cost of a necessary recall, exchange or warning campaign or such an action, which is necessary in particular because of the endangerment of health or life of a person. In this context, the supplier has a comprehensive indemnity obligation. The parties undertake to mutually provide one another with any and all necessary information and assistance that may serve to defend against claims.

An omitted claim for defects is without prejudice to any claims under the Product Liability Act. The supplier shall in every case, upon request, disclose to Kaindl the name of manufacturer and/or importer within a period of 3 weeks and provide Kaindl with any and all other information required to assert claims under the Product Liability Act.

A security for warranty claims of 5 % (rounded off to 1,000 Euro amounts) shall be issued for the duration of the warranty period; it can be substituted by a bank guarantee.

To cover expenses for complaint processing Kaindl is entitled to charge the supplier a complaint processing fee of 5 % of the complaint value or at least a minimum fee of EUR 100.

Unless defined differently elsewhere the supplier shall provide the following product documentation for products that can exert a direct or indirect influence on the quality of the products to be manufactured or on the stability of the production processes:

- Material specifications, product tolerances
- Safety data sheets
- Operating and processing instructions with tolerances
- Declarations of no objection (in particular with regard to product safety in view of hazards to bodily integrity and health and compliance with product and/or environmental conditions, including REACH). The supplier shall voluntarily update these documents and submit them to Kaindl.

In the case of trades in the field of construction or connected to constructions, the delivery of machines including their assembly or the like, the supplier must request Kaindl in writing one month before the expiry of the warranty period to perform a final determination and then to carry it out jointly. If supplier fails to request such final determination the warranty period is extended until the final determination is completed.

Irrespective of his warranty obligations, the supplier is obliged to carry out a general check of the scope of delivery for proper function at his own expense one year after acceptance or the start of the warranty.

§ 6 - Hazardous substances

The supplier shall ensure compliance with legal requirements, in particular in relation to products, materials and processes that require special treatment with regard to transportation, packaging, labelling, storage, handling, production and disposal on account of legislation, directives or other regulations or because of their composition and environmental impact.

In this case the supplier shall provide Kaindl with the necessary papers and documents before the order is confirmed. Following the fruitless expiry of a reasonable period of grace set by Kaindl to provide the required documents, Kaindl shall not be bound to the order even if it has been confirmed by the supplier. This shall not affect further reaching claims. In particular, all hazardous and pollutant substances may only be delivered on provision of an EU safety data sheet and a written release document. In the event the requirements for these materials should change during the course of the

werden. Ändern sich im Laufe der Lieferbeziehung die Anforderungen für solche Materialien, wird der Lieferant Kaindl unverzüglich den geänderten Anforderungen entsprechende Papiere und Unterlagen zukommen lassen.

Kaindl ist berechtigt, Gefahrstoffe und wassergefährdende Stoffe, die für Versuchszwecke bereitgestellt wurden, kostenfrei dem Lieferanten zurückzugeben.

Der Lieferant haftet Kaindl gegenüber für alle aus der Nichtbeachtung der insoweit bestehenden gesetzlichen Vorschriften entstehenden Schäden, es sei denn der Lieferant hat die Nichtbeachtung der gesetzlichen Vorschriften nicht zu vertreten.

§ 7 Software

Beinhaltet die Leistung des Lieferanten die Lieferung von Software oder besteht diese ausschließlich in der Lieferung einer Software, so hat der Lieferant folgendes sicherzustellen:

- a) Eigenentwicklungen müssen zum Zeitpunkt der Implementierung bei Kaindl auf einem aktuellen Betriebssystem installiert werden. Das einzusetzende Betriebssystem ist vor einer Bestellung durch Kaindl vom Lieferanten mit der Kaindl-IT abzuklären.

Der Lieferant verpflichtet sich seine Eigenentwicklung laufend weiterzuentwickeln und zumindest einmal jährlich gemeinsam mit der Kaindl-IT im Zuge eines Wartungsfensters upzudaten.

Der Lieferant kann von Kaindl angewiesen werden ein sogenanntes Software-Escrow durchzuführen. Dabei wird der Quellcode und die Programmdokumentation der Eigenentwicklung treuhändisch hinterlegt und kann im Insolvenzfall des Lieferanten von Kaindl übernommen werden.

- b) Der Lieferant verpflichtet sich, dass seine Software spätestens 1 Jahr nach der GA (General Availability) eines Major Releases des eingesetzten Betriebssystems, upgedatet werden kann. Im Falle eines Minor Releases des eingesetzten Betriebssystems verkürzt sich die Zeitspanne auf 6 Monate nach dem GA. In beiden Fällen ist ein Wartungsfenster mit der Kaindl-IT zu vereinbaren.
- c) Sollte für den gewöhnlichen Betrieb der Software ein DBMS (DataBase Management System) notwendig sein, so ist vor einer Bestellung durch Kaindl mit der Kaindl-IT der Typ und die Version des DBMS abzuklären. Auch hier gilt beim Erscheinen eines neuen Major- oder Minor-Releases die Funktionalität innerhalb eines Jahres bzw. innerhalb von 6 Monaten zu gewährleisten und ein Wartungsfenster mit der Kaindl-IT zu vereinbaren.
- d) Kaindl verwendet ausschließlich virtualisierte Umgebungen im Intel-x86- oder IBM-Power-Umfeld. Sollte eine eigene Appliance von Nöten sein so ist dies vor Bestellung durch Kaindl mit der Kaindl-IT zu besprechen und ein Sizing durchzuführen.

§ 8 - Weitergabe von Bestellungen

Rechte und Pflichten aus den Bestellungen von Kaindl sowie die Ausführung der Bestellungen dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung übertragen werden. Das gilt insbesondere für eine eventuelle vom Vertragspartner vorgesehene Weitergabe der Bestellung oder eines Teiles derselben an Unterlieferer.

Eine Abtretung von Forderungen aus einem Vertrag mit dem Lieferanten ist Kaindl gegenüber nur mit einer ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung möglich. Ein Zuwiderhandeln des Lieferanten indiziert eine grobe Vertragsverletzung und berechtigt Kaindl zum Rücktritt vom Vertrag. Eventuell entstehende Kosten aus dem Rücktritt, wie etwa für Rückabwicklung, sind ausschließlich vom Lieferanten zu tragen und hat dieser Kaindl auch gegenüber Forderungen Dritter schad- und klaglos zu halten. Kaindl ist auf jeden Fall berechtigt, mit schuldbefreiender Wirkung an den Lieferanten als ursprünglichen Gläubiger zu zahlen.

§ 9 - Schutzrechte

Der Lieferant übernimmt die Gewähr dafür, dass durch die Benutzung der von ihm gelieferten Waren, weder unmittelbar gegen in- und ausländische

supply relationship the supplier shall provide Kaindl immediately with documents detailing the changed requirements.

Kaindl is entitled to return hazardous and pollutant substances provided for test purposes to the supplier free of charge.

The supplier is liable towards Kaindl for all damages resulting from a failure to observe existing legal regulations, unless the supplier is not responsible for the failure to observe legal regulations.

§ 7 Software

If supplier's service includes the delivery of software or consists exclusively of the delivery of software, the supplier must ensure the following:

- a) In-house developments must be installed on a current operating system at the time of implementation at Kaindl. The operating system to be used must be clarified by the supplier with Kaindl IT before Kaindl places an order.

The supplier undertakes to continuously develop his In-house developments and to update it at least once a year together with Kaindl's IT during a maintenance window.

Kaindl can instruct the supplier to carry out a so-called software escrow. The source code and the program documentation of the in-house development are stored in trust and can be taken over by Kaindl in the event of supplier's insolvency.

- b) The supplier undertakes that his software may be updated no later than 1 year after the GA (General Availability) of a major release of the operating system used. In case of a minor release of the operating system used, the period is reduced to 6 months after the GA. In both cases, a maintenance window must be agreed with Kaindl IT.

- c) If a DBMS (DataBase Management System) is necessary for the normal operation of the software, the type and version of the DBMS must be clarified with Kaindl-IT before an order is placed by Kaindl. Here, too, when a new major or minor release appears, functionality must be guaranteed within one year or within 6 months and a maintenance window must be agreed with Kaindl IT.

- d) Kaindl only uses virtualized environments in the Intel x86 or IBM Power environment. If a separate appliance is required, this matter must be discussed with Kaindl IT before the order and a sizing must take place.

§ 8 - Passing on of orders

The rights and obligations arising from Kaindl's orders and the execution of these orders may only be passed on to third parties subject to Kaindl's written consent. This applies in particular to any intended passing on of the order or part thereof by the supplier to sub-contractors.

Assignment of Kaindl's claims under a contract concluded with the supplier is only possible subject to Kaindl's explicit written consent. Contravention on the part of the supplier represents a gross breach of contract and entitles Kaindl to cancel the contract. Any costs ensuing from cancellation, such as the cost of rescission, shall be borne exclusively by the supplier, who shall also hold Kaindl harmless and indemnified in respect of all third party claims. Kaindl is in all cases entitled to effect payment to the supplier as the original creditor in discharge of its indebtedness.

§ 9 - Intellectual property rights

The supplier warrants that use made of the goods supplied by him does not directly infringe Austrian or foreign intellectual property rights or other rights

Schutzrechte, oder sonstige einen gesetzlichen Sonderschutz genießende Rechte, verstoßen wird. Er hält Kaindl und dessen Abnehmer frei von allen Ansprüchen, die sich aus der Verletzung solcher Rechte ergeben können.

Er hat Kaindl gegenüber auch für jeden weiteren unmittelbaren Schaden, der sich in Folge einer solchen Verletzung für Kaindl ergeben könnte einzustehen. Etwaige Rechtsstreitigkeiten, die sich aus diesem Grunde mit dritten Personen ergeben, gehen auf sein Risiko und seine Kosten.

Die Vertragspartner verpflichten sich, sich unverzüglich schriftlich von bekannt gewordenen Verletzungsrisiken und angeblichen Verletzungsfällen zu unterrichten und werden, im Rahmen des Zumutbaren, möglichen geltend gemachten Verletzungsansprüchen einvernehmlich entgegenwirken.

Der Auftragnehmer tritt alle Verwertungsrechte ausschließlich an Kaindl ab und wird keinerlei Einsprüche gegenüber Dritten einwenden. Ein gesondertes Entgelt gebührt dafür nicht und ist mit der Bezahlung der beauftragten Leistung abgegolten.

§ 10 - Beachtung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften

Bei der Bestellung von Geräten, Maschinenteilen oder kompletten Maschinenanlagen müssen diese den "Technischen Richtlinien" von Kaindl in der jeweils gültigen Version, deren Erhalt und Kenntnis der Lieferant bestätigt, und den in Österreich geltenden Bundes- und Landesgesetzen und -verordnungen sowie der geltenden Ö-Normen (falls keine vorhanden, den entsprechenden DIN-Normen), Richtlinien des Maschinenbaus sowie der Elektroindustrie (ÖVE) und sämtlicher Umwelt- und Arbeitsschutzbestimmungen entsprechen. Für Lieferungen, welche einer Abnahme des TÜV oder anderer dafür vorgesehener Stellen vorgeschrieben sind, ist ohne Aufforderung die jeweilige Abnahmebescheinigung vorzulegen. Die Kosten der TÜV-Abnahme gehen einseitig zu Lasten des Lieferanten. Das gleiche gilt auch für sämtliche eventuell benötigte Zertifikate, Nachweise oder ähnliche Unterlagen, deren Vorlage von Seiten Dritter (auch aus dem Ausland) verlangt wird. Diese sind auf Anforderung von Kaindl, binnen angemessener Frist und auf Kosten des Lieferanten, an Kaindl zu übermitteln.

Wenn für den Bereich und die Wartung des Lieferobjektes Gebrauchsanweisungen, Werkzeichnungen, Betriebsvorschriften etc., notwendig oder üblich sind, bilden diese einen wesentlichen Bestandteil des Auftrages und sind spätestens bei der Auslieferung auszufolgen.

Sollten im Zuge der Vertragserfüllung, Arbeiten am Sitz von Kaindl (wie etwa Aufbau von Maschinen, Installationen, und dergleichen) notwendig sein, so ist der Lieferant verpflichtet alle Vorschriften zum Arbeitsschutz bzw. zur Arbeitssicherheit einzuhalten. Sollte es notwendig sein bzw. eine gesetzliche Vorschrift dies verlangen, so ist der Lieferant verpflichtet, auf eigene Kosten, eine entsprechende Risikoanalyse durch eine akkreditierte Stelle durchführen zu lassen.

Der Lieferant ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass das von ihm eingesetzte Personal über die zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung in Österreich vorgeschriebenen und nötigen Befähigungen verfügt. Dies betrifft insbesondere bei Montagearbeiten das Einsetzen von Personal, welches über einen in Österreich ausgestellten Staplerführerausweis verfügen muss.

Der Auftragnehmer bestätigt und gewährleistet, dass er in der Liste der HFU (Handlungsfreien Unternehmen) geführt wird. Dazu wird er Kaindl bei Vertragsabschluss unaufgefordert die zugeteilte Dienstgebernummer des Dienstleistungszentrum Arbeitgeber/innenhaftung für sein Unternehmen bekannt geben. Er verpflichtet sich Kaindl bei sonstigem Schadenersatz sofort zu informieren, falls er von der Liste gestrichen wird.

Weiter bestätigt und gewährleistet der Lieferant die Grundsätze der sozialen und ökologischen Verantwortung von Kaindl („Ethikkodex“) zu kennen und verstanden zu haben sowie dass diese in seinem Unternehmen umgesetzt sind und regelmäßig überprüft werden.

§ 11 - Auftragsentzug und Ersatzvornahme

Sollte der Lieferant einer oder mehreren Verpflichtungen aus dem Vertrag trotz schriftlicher Aufforderung und trotz Setzung einer angemessenen Nachfrist nicht oder nicht fristgemäß nachkommen, ist Kaindl, unbeschadet

with special legal protection. He undertakes to hold Kaindl and its customers harmless and indemnified in respect of all claims liable to arise from the infringement of such rights.

Furthermore, he is liable to Kaindl for all further direct losses suffered by Kaindl as a result of such an infringement. Any litigation with third parties arising as a result of this is at the supplier's risk and expense.

The contract partners undertake to mutually inform one another immediately in writing of risks of infringement and apparent cases of infringement that become known to them and to mutually counteract to a reasonable degree any injury claims raised against them.

The supplier assigns all intellectual property rights exclusively to Kaindl and shall not assert any claims in this respect vis-à-vis third parties. No separate remuneration shall be payable; it is deemed included in the agreed remuneration for the contractual performance.

§ 10 - Observation of statutory regulations and legal requirements

Appliances, machinery components or complete machinery equipment that are ordered must conform to Kaindl's "Technical Directives" in the version in force, which the supplier confirms to have received and is acquainted with, and to the Federal and State legislation in force in Austria, as well as to the Austrian standards in force (if there are no such standards, the relevant DIN standards), directives on machinery construction as well as the electrical industry (ÖVE) and all environmental and occupational health and safety regulations. The appropriate approval certificate shall be submitted without being requested with regard to deliveries which are subject to approval by TÜV or other authorities designated for this purpose. The costs of TÜV approvals are for the supplier's account. The same applies to all certificates, records or similar documents that may be required by third parties (including those abroad). These documents shall be sent to us on request within a reasonable period and at the supplier's expense.

Operating instructions, works drawings, operational regulations, etc., that are necessary or customary for the goods to be supplied and their maintenance form an integral part of the order and must be supplied at the latest on delivery of the goods.

In the event contract fulfilment requires the supplier to perform work at a Kaindl site (such as the installation of machines, equipment and similar), the supplier shall be obligated to comply with all relevant health and safety regulations. If a risk analysis is necessary or required by legislation the supplier shall be obligated to have it carried out by an accredited authority at his own expense.

The supplier is responsible and obligated to make sure the appointed personnel is in possession of the qualifications that are mandatory and necessary in Austria for the proper fulfilment of the contract. This applies especially to the appointment of assembly personnel that must be in possession of a valid fork lift truck driving license issued in Austria.

The contractor confirms and ensures he is listed in the HFU (Handlungsfreie Unternehmen (companies exempt from withholding obligations)) list. To this end he shall provide Kaindl on conclusion of the contract and of his own accord with the employer number assigned by the service centre employer liability to his company. He undertakes to inform Kaindl immediately if he is struck from the list and may otherwise be liable to compensation.

Moreover, the supplier confirms that he is aware of Kaindl's social and ecological objectives and responsibility (Code of Ethics) and ensures that they are implemented and routinely audited throughout its company.

§ 11 - Order cancellation and substitution

In the event the supplier fails to conform or to conform in good time to one or several obligations arising from this contract despite written request and despite having been set a reasonable period of grace, and without prejudice

anderer sich aus diesen Einkaufsbedingungen oder den gesetzlichen Vorschriften ergebenden Rechte, berechtigt:

- a) den Auftrag gemäß den im ABGB genannten Möglichkeiten zu entziehen;
- b) unter Aufrechterhaltung des übrigen Vertragsinhaltes die restlichen Arbeiten oder Lieferungen an Dritte zu vergeben.

In jedem Fall gehen die durch ein solches Verfahren entstehenden Mehrkosten, insbesondere auch eine allfällige Preisdifferenz zwischen der Auftragssumme des Lieferanten und dem Preis, zu welchem die Leistungen fertig gestellt werden, voll zu Lasten des Auftragnehmers.

Kaindl ist nicht verpflichtet, eine Ausschreibung für Ersatzvornahme durchzuführen oder die Preiswürdigkeit der Bedingungen zu überprüfen und es steht im Belieben von Kaindl, die Ersatzvornahme zu Pauschalpreisen, zu Einheitspreisen oder in Regie zu vergeben.

§ 12 - Eigentumsvorbehalt

Ein wie auch immer erweiterter Eigentumsvorbehalt des Lieferanten, sowie ein verlängerter Eigentumsvorbehalt wird von Kaindl nicht anerkannt und ist unwirksam. Im Übrigen gilt ein vereinbarter, einfacher Eigentumsvorbehalt des Lieferanten nur, soweit er sich auf Zahlungsverpflichtungen des jeweiligen Vertrags bezieht. Eventuell einbehaltene Haftrückklasse (siehe § 5) bleiben für einen Eigentumsübergang bei Eigentumsvorbehalt unbeachtet.

Kaindl behält sich sämtliche Rechte, insbesondere Schutzrechte und das Eigentum, an den von Kaindl dem Lieferanten zur Verfügung gestellten Teilen, Rohstoffen, Werkzeugen etc. (im Folgenden „Fertigungsmittel“ genannt) sowie überlassenen Unterlagen, Mustern, Modellen, Daten, etc. (im Folgenden „sonstige Überlassungen“ genannt) vor.

Der Lieferant trägt die Kosten und die Gefahr des Transports und der Übermittlung der Fertigungsmittel und der sonstigen Überlassungen, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

Der Lieferant verpflichtet sich, die von Kaindl zur Verfügung gestellten Fertigungsmittel und sonstigen Überlassungen in geeigneter Weise erkennbar als Eigentum von Kaindl zu kennzeichnen. Der Lieferant ist nicht berechtigt, die Fertigungsmittel oder die sonstigen Überlassungen zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder sonstige, das Eigentum von Kaindl gefährdende Verfügungen zu treffen. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Lieferant Kaindl unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen und alle notwendigen Auskünfte zu geben, den Dritten über Eigentumsrechte von Kaindl zu informieren und an Maßnahmen zum Schutz dieser Gegenstände mitzuwirken. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, Kaindl die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten zur Durchsetzung der Eigentumsrechte zu erstatten, ist der Lieferant Kaindl zum Ersatz des daraus resultierenden Ausfalls verpflichtet, es sei denn der Lieferant hat die Pflichtverletzung nicht zu vertreten.

Der Lieferant ist verpflichtet, die Fertigungsmittel und sonstigen Überlassungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes zu behandeln und kostenlos zu verwahren und zum Neuwert auf seine Kosten gegen übliche Gefahren, wie Feuer, Wasser und Diebstahl im gebräuchlichen Umfang zu versichern. Er tritt Kaindl schon jetzt alle Entschädigungsansprüche aus dieser Versicherung ab. Kaindl nimmt die Abtretung hiermit an. Sofern nach dem Versicherungsvertrag eine Abtretung nicht zulässig sein sollte, weist der Lieferant hiermit den Versicherer an, etwaige Zahlungen nur an Kaindl zu leisten. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben hiervon unberührt. Der Lieferant hat Kaindl auf Verlangen den Abschluss und den Bestand der Versicherungen nachzuweisen. Kommt der Lieferant seiner Pflicht zum Abschluss einer Versicherung oder zum Nachweis des Abschlusses einer Versicherung nicht ordnungsgemäß nach, ist Kaindl berechtigt, aber nicht verpflichtet, eine entsprechende Versicherung auf Kosten des Lieferanten abzuschließen. Der Lieferant trägt die Kosten der gewöhnlichen Erhaltung und führt die gegebenenfalls erforderlichen Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie alle Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten in den üblichen Intervallen auf eigene Kosten durch. Auftretende Schäden hat der Lieferant Kaindl unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Die Verarbeitung, Umbildung, Verbindung oder Vermischung von den von Kaindl zur Verfügung gestellten Fertigungsmitteln erfolgt für Kaindl. Werden

to any other rights in accordance with these Terms and Conditions of Purchase or statutory stipulations, Kaindl is entitled:

- a) To cancel the order in accordance with the stipulations of the Austrian Civil Code (ABGB);
- b) To award the remaining work or deliveries to third parties whilst keeping the remaining part of the contract in force.

In all cases, the additional costs thus incurred, and in particular any price difference between the supplier's order value and the price at which the services are completed, are fully for the supplier's account.

Kaindl is not obligated to issue an invitation to tender for the substitution of goods or to check the price competitiveness of the terms and Kaindl has the option to award the substitution orders at lump sum prices, unit prices or at cost plus profit.

§ 12 - Reservation of title

Any extended reservation of title on the part of the supplier is not acknowledged by Kaindl and is ineffective. An agreed simple reservation of title on the part of the supplier is only valid to the extent it relates to the payment liabilities of the contract in question. Any retention (see § 5) shall be disregarded for the transfer of title if retention of title where a reservation of title has been agreed.

Kaindl retains all rights, in particular intellectual property rights and rights of ownership, to parts, raw materials, tools, etc., (hereinafter referred to as "production means") and documents, samples, models, data, etc. (hereinafter referred to as "other provisions") provided to the supplier by Kaindl.

Unless agreed otherwise in writing, the supplier shall bear the costs and risk of transport and transmission of production means and other provisions.

The supplier undertakes to appropriately label the production means and other provisions provided by Kaindl as the property of Kaindl. The supplier is not entitled to pledge the goods under reservation of title elsewhere, to assign them by way of security or to make other dispositions that jeopardise the property of Kaindl. In the event of seizures or other action by third parties, the supplier must notify Kaindl immediately in writing and provide any information necessary to inform the third party of Kaindl's rights of ownership and cooperate in measures intended to protect the items in question. In the event the third party is unable to reimburse the judicial and extra-judicial costs incurred by Kaindl in connection with the enforcement of its property rights, the supplier shall be obligated to reimburse these costs to Kaindl unless the supplier is not responsible for the breach of obligations.

The supplier is obligated to handle the production means and other provisions with the due care of a prudent business person and to store them appropriately and to insure them at replacement value against risks such as fire, water and theft to the customary extent and at his own expense. The supplier hereby assigns all rights to compensation from this insurance to Kaindl. Kaindl hereby accepts the transfer of these rights. If the insurance policy does not provide a transfer of rights the supplier shall instruct the insurance company to pay any compensation exclusively to Kaindl. This shall not affect further reaching legal claims. The supplier shall provide evidence of the conclusion and continued existence of insurance policies to Kaindl on request. In the event the supplier fails to comply with his obligation to obtain insurance coverage or to provide evidence of the same, Kaindl shall be entitled, but not obligated, to obtain appropriate insurance coverage at the supplier's expense. The supplier shall bear the cost of routine maintenance and shall carry out the usual service and inspection work and all maintenance and repair work at the usual intervals and at his own expense. The supplier shall report any damage to Kaindl immediately in writing.

Any processing, transforming, combining or mixing of the production means made available by Kaindl is carried out for Kaindl. If the goods are

Fertigungsmittel von Kaindl mit Sachen des Lieferanten oder eines Dritten verarbeitet, umgebildet oder untrennbar verbunden oder vermischt, erwirbt Kaindl an der neu entstehenden Sache Miteigentum im Verhältnis des Wertes ihrer Fertigungsmittel zu der neuen Sache. Erfolgt diese Verarbeitung, Umbildung, Verbindung oder Vermischung in der Weise, dass Fertigungsmittel von Kaindl als Bestandteil einer Hauptsache des Lieferanten anzusehen sind, so hat der Lieferant Kaindl an der Hauptsache Miteigentum im Verhältnis des Wertes ihrer Fertigungsmittel zu der neuen Sache einzuräumen. In allen Fällen verwahrt der Lieferant den Miteigentumsanteil für Kaindl. Für die neu entstandene Sache gelten im Übrigen dieselben Bestimmungen wie für die Fertigungsmittel. Der Lieferant darf die Fertigungsmittel und sonstigen Überlassungen Dritten nicht zugänglich machen. Der Lieferant ist insbesondere nicht zu Kopien, Nachbauten oder sonstigen Vervielfältigungen berechtigt. Der Lieferant wird die ihm von Kaindl zur Verfügung gestellten Fertigungsmittel und sonstigen Überlassungen ausschließlich für die Herstellung der von Kaindl bestellten Produkte einsetzen.

Produkte, die der Lieferant ganz oder teilweise nach Vorgaben von Kaindl oder unter Benutzung der von Kaindl überlassenen Fertigungsmittel oder sonstigen Überlassungen herstellt, darf der Lieferant nur nach erfolgter vorheriger schriftlicher Zustimmung selbst verwenden oder Dritten anbieten, liefern oder in sonstiger Weise zugänglich machen. Dies gilt auch für Produkte, die Kaindl berechtigterweise nicht angenommen hat. Der Lieferant verpflichtet sich, für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen eine dieser Pflichten einen von Kaindl nach billigem Ermessen festzusetzenden Betrag als Vertragsstrafe zu zahlen, deren Höhe im Streitfall vom zuständigen Gericht überprüft werden kann, es sei denn der Lieferant hat den Verstoß nicht zu vertreten. Außerdem berechtigt ein Verstoß gegen eine dieser Anforderungen Kaindl zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.

Der Lieferant ist Kaindl zum Ersatz des Schadens verpflichtet, den Kaindl infolge des Verlusts, der Zerstörung oder sonstigen Beschädigung der Fertigungsmittel oder der sonstigen Überlassungen erleidet, es sei denn der Lieferant hat den Verlust, die Zerstörung oder sonstige Beschädigung der Fertigungsmittel oder sonstigen Überlassungen nicht zu vertreten. Der Lieferant setzt Kaindl vom Verlust, der Zerstörung oder sonstigen Beschädigung unverzüglich schriftlich in Kenntnis.

Die Fertigungsmittel und sonstigen Überlassungen sind Kaindl auf Verlangen jederzeit unverzüglich kostenfrei herauszugeben, sofern sie nicht mehr zur Erfüllung der mit Kaindl geschlossenen Verträge benötigt werden. Steht dem Lieferanten Miteigentum an Fertigungsmitteln zu, so erfolgt die Herausgabe Zug um Zug gegen Vergütung des Miteigentumsanteils des Lieferanten. Der Rücktransport zu Kaindl erfolgt auf Kosten und Gefahr des Lieferanten. Der Lieferant ist Kaindl zum Ersatz der Abnutzungen oder sonstigen Verschlechterungen der Fertigungsmittel und sonstigen Überlassungen, die über eine natürliche Abnutzung hinausgehen verpflichtet, es sei denn der Lieferant hat die über die natürliche Abnutzung hinausgehenden Abnutzungen oder sonstigen Verschlechterungen nicht zu vertreten.

§ 13 - Geheimhaltung

Die Vertragspartner verpflichten sich, sämtliche Bestellungen und alle damit zusammenhängenden Informationen und Unterlagen kaufmännischer oder technischer Art als Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse zu behandeln und für die Dauer von fünf Jahren ab Lieferung geheim zu halten. Insbesondere sind alle erhaltenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen, Qualitätsrichtlinien, Muster und ähnliche Gegenstände strikt geheim zu halten. Eine Vervielfältigung und Weitergabe geheimer Informationen ist nur im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse zulässig. Dritten dürfen sie nur nach vorheriger ausdrücklicher und schriftlicher Zustimmung offengelegt oder zugänglich gemacht werden.

Der Lieferant verpflichtet sich, Unterlieferanten und Subunternehmer im gleichen Umfang zur Geheimhaltung zu verpflichten. Der Lieferant darf die ihm von Kaindl bekannt gewordenen geheimen Informationen ausschließlich bestimmungsgemäß verwenden.

Die Geheimhaltungsverpflichtung hat über die Beendigung der Lieferbeziehung hinaus Bestand. Sie entfällt, soweit die Informationen dem empfangenden Vertragspartner nachweislich bereits vor Aufnahme der Lieferbeziehung bekannt oder vor der Aufnahme der Lieferbeziehung allgemein bekannt oder allgemein zugänglich waren oder ohne Verschulden

processed, transformed, mixed or combined with goods which are not owned by Kaindl then Kaindl shall acquire co-ownership in the products so generated in the proportion of the value of the reserved goods to the value of the new goods. If such processing, transforming, mixing or combining is performed in such a way that Kaindl's production means are considered a component of a primary item belonging to the supplier, the supplier shall grant Kaindl co-ownership of the primary item in the proportion of the value of Kaindl's production means to the value of the new item. In all cases the supplier shall store the newly created item for Kaindl free of charge. The stipulations applicable to production means also apply to the new item. The supplier is not permitted to make production means and other provisions accessible to third parties. In particular, the supplier is not entitled to make copies, replicas or any other kind of reproduction. The supplier shall use the production means and other provisions provided by Kaindl exclusively for the production of products ordered by Kaindl.

The supplier requires Kaindl's prior written consent to make use of products manufactured by him based partly or completely on Kaindl's specifications or using the production means or other provisions provided by Kaindl or to offer or supply or make such products accessible to third parties. This also applies to products Kaindl reasonably refused to accept. For each case of contravention the supplier undertakes to pay a contractual penalty to be determined by Kaindl at Kaindl's reasonable discretion, the height of which may be reviewed by the relevant court of law in the event of a legal dispute, unless the supplier is not responsible for the contravention. Furthermore, a contravention of one of these stipulations shall entitle Kaindl to extraordinary cancellation of the contract. This shall not affect further reaching claims.

The supplier is obligated to compensate Kaindl for the damages suffered by Kaindl due to the loss, destruction or other damage to production means or other provisions unless the supplier is not responsible for the loss, destruction or other damage to production means or other provisions. The supplier shall inform Kaindl immediately and in writing of any loss, destruction or damage.

The production means and other provisions shall be returned to Kaindl on request without delay and free of charge insofar as they are no longer required for the fulfilment of the contracts concluded with Kaindl. If the supplier has partial rights of ownership to the production means then they shall be returned to Kaindl step by step against payment for the supplier's proportion of ownership. Transportation to Kaindl occurs at the risk and expense of the supplier. The supplier is obligated to compensate Kaindl for wear and tear or other deterioration suffered by the production means exceeding the scope of natural wear, unless the supplier is not responsible for the wear and tear exceeding the scope of natural wear and tear.

§ 13 - Confidentiality

The contract partners shall handle all orders and related information and documents of a business or technological nature as business and trade secrets and observe confidentiality in this regard for a period of five years as of delivery. Strict confidentiality must be maintained in particular with regard to all illustrations, drawings, calculations, quality directives, patterns and samples and similar items. Confidential information may only be duplicated and shared to the extent required for operational purposes. It may only be disclosed or made accessible to third parties with prior, explicit and written consent.

The supplier undertakes to bind sub-suppliers and sub-contractors to confidentiality to the same extent. The supplier may only use the information provided to him by Kaindl exclusively for the intended purpose.

The obligation to maintain confidentiality shall remain binding even after the supplier relationship has ended. It shall not apply if the information was demonstrably known to the recipient prior to the conclusion of the supply agreement or was already general knowledge or generally accessible prior to the conclusion of the supply agreement or becomes general knowledge

des empfangenden Vertragspartners allgemein bekannt oder zugänglich werden. Die Beweislast trägt der empfangende Vertragspartner.

Der Lieferant verpflichtet sich, nach Beendigung der Lieferbeziehung alle erhaltenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, soweit sie verkörpert oder auf elektronischen Speichermedien abgelegt sind, unverzüglich an Kaindl herauszugeben. Sämtliche Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sind aus den Datenverarbeitungsanlagen des Lieferanten sicher und unverzüglich zu entfernen. Vervielfältigungen, gleich in welcher Form, sind so zu zerstören, dass eine Rekonstruktion unmöglich ist.

Die Vertragspartner werden durch geeignete vertragliche Abreden mit den für sie tätigen Arbeitnehmern und Beauftragten, insbesondere ihren freien Mitarbeitern und den für sie tätigen Werkunternehmern sowie Dienstleistern, sicherstellen, dass auch diese für die Dauer von fünf Jahren ab Lieferung jede eigene Verwertung, Weitergabe oder unbefugte Aufzeichnung solcher Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse unterlassen.

§ 14 - Versicherung

Der Lieferant ist verpflichtet, eine Produkthaftpflichtversicherung von mind. € 15 Millionen in Form eines Deckungsbriefes einer Versicherung nachzuweisen. Diese Produkthaftpflichtversicherung muss Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie einen möglichen Produktrückruf abdecken.

Bei Montagetätigkeit verpflichtet sich der Auftragnehmer neben der Haftpflichtversicherung eine ausreichende Montageversicherung, mindestens aber in der Höhe von € 15 Millionen, abzuschließen, wobei bestehende, in Kaindl oder fremden Eigentum befindliche Objekte mit zu berücksichtigen sind.

Die Kosten für den Abschluss der Versicherungen trägt der Lieferant. Der Lieferant hat Kaindl auf Verlangen den Abschluss und den Bestand der jeweiligen Versicherung nachzuweisen. Der Lieferant unterlässt jede Handlung und jedes Unterlassen, das den Versicherungsschutz gefährden könnte.

Kommt der Lieferant seiner Pflicht zur Unterhaltung der Versicherungen oder seiner Pflicht zum Nachweis der Versicherungen nicht ordnungsgemäß nach, ist Kaindl berechtigt, nicht aber verpflichtet, eine entsprechende Versicherung auf Kosten des Lieferanten abzuschließen und berechtigt diese Kosten gegen Forderungen des Lieferanten aufzurechnen.

Vorgenannte Pflichten betreffen sowohl den Lieferanten als auch sämtliche von ihm beauftragte Subunternehmen. Der Lieferant verpflichtet sich, die von ihm eingesetzten Subunternehmer entsprechend zu verpflichten.

Der Lieferant tritt schon jetzt die Ansprüche aus den Versicherungen mit sämtlichen Nebenrechten an Kaindl ab. Kaindl nimmt diese Abtretung schon jetzt an. Sofern nach dem jeweiligen Versicherungsvertrag eine Abtretung nicht zulässig sein sollte, weist der Lieferant hiermit den Versicherer an, etwaige Zahlungen nur an Kaindl zu leisten. Weitergehende Ansprüche bleiben hiervon unberührt.

§ 15 – Arbeitnehmer des Lieferanten

Der Lieferant stellt die für die Erbringung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte. Diese unterliegen ausschließlich den Weisungen des Lieferanten. Insbesondere die Festlegung der Arbeitszeit, wie beispielsweise Beginn und Ende, obliegt ausschließlich dem Lieferanten. Der Lieferant ist für die Überwachung der Arbeitsausführung selbst verantwortlich. Der Lieferant sorgt für die Unterbringung und den Transport der Mitarbeiter.

Der Lieferant versichert, dass bei den Mitarbeitern, die der Lieferant auf Kaindl Gelände einsetzt, alle vor Ort geltenden gesetzlichen Anforderungen insbesondere bezüglich Lohnsteuer, Sozialversicherung, Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen erfüllt sind. Der Lieferant verpflichtet sich, für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen eine dieser Pflichten einen angemessenen, von Kaindl nach billigem Ermessen festzusetzenden Betrag als Vertragsstrafe zu zahlen, deren Höhe im Streitfall vom zuständigen Gericht überprüft werden kann, es sei denn der Lieferant hat den Verstoß nicht zu vertreten. Außerdem berechtigt ein Verstoß gegen eine dieser

or generally accessible through no fault of the receiving contract partner. The burden of proof lies with the receiving contract partner.

On cancellation of the supply relationship the supplier undertakes to return without delay all confidential information received from Kaindl insofar as it is represented or filed on electronic storage media. All business and trade secrets must be immediately and reliably removed from the supplier's data processing systems. Reproductions, regardless of their nature, must be destroyed in a manner that renders reconstruction impossible.

The contract partners shall ensure through appropriate contractual agreements with their respective employees and vicarious agents, and in particular with freelancers and contractors and service providers operating on their behalf, that these persons shall desist from utilising business and trade secrets for their own purposes and from disclosing them or documenting them without due authorisation for a period of five years from the date of delivery.

§ 14 - Insurance

The supplier shall furnish evidence of a liability insurance taken out to the value of not less than € 15 million in the form of a cover note from an insurance company. This liability insurance policy must cover bodily injury, property damage, product recall and financial losses.

In the case of assembly activities, the supplier shall take out, in addition to the liability insurance policy, an adequate assembly insurance policy of not less than € 15 million, whereby the policy shall also cover existing property in Kaindl's or third parties' possession.

Insurance coverage shall be obtained at the supplier's expense. The supplier shall provide evidence of the conclusion and continued existence of each insurance policy to Kaindl on request. The supplier shall desist from any action or non-action that may jeopardise insurance coverage.

In the event the supplier fails to meet his obligation to maintain insurance coverage or his obligation to furnish evidence of insurance coverage, Kaindl shall be entitled, but not obligated, to obtain appropriate insurance coverage at the expense of the supplier and entitled to offset these costs against claims of the supplier.

The preceding obligations apply to the supplier and to all sub-contractors appointed by him. The supplier undertakes to impose corresponding obligations on his sub-contractors.

The supplier hereby assigns all rights to compensation from this insurance together with all ancillary rights to Kaindl. Kaindl hereby accepts the transfer of these rights. If the respective insurance policy does not provide for a transfer of rights the supplier shall instruct the insurance company to pay any compensation exclusively to Kaindl. This shall not affect further reaching claims.

§ 15 – Supplier's employees

The supplier shall provide the employees necessary to provide the service. They are subject exclusively to instructions issued by the supplier. In particular, the supplier is exclusively responsible for defining working hours such as the start and finish of work. The supplier is himself responsible for supervising the execution of work. The supplier shall provide accommodation and transport for his employees.

The supplier assures that every employee appointed by him to work on Kaindl's property fulfils all locally applicable legal requirements, in particular with regard to wage tax, social insurance, residence permits and work permits. For each case of contravention the supplier undertakes to pay a reasonable contractual penalty to be determined by Kaindl at Kaindl's discretion, the height of which may be reviewed by the relevant court of law in the event of a legal dispute, unless the supplier is not responsible for the contravention. Furthermore, a contravention of one of these stipulations

Anforderungen Kaindl zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.

Soweit der Lieferant kollektivvertraglich gebunden ist oder die Geltung von kollektivvertraglichen Arbeitsbedingungen vereinbart hat, gewährleistet er die Beachtung der wesentlichen Arbeitsbedingungen einschließlich der Arbeitsentgeltbedingungen des für ihn geltenden Kollektivvertrages gegenüber den zur Erfüllung der Leistungen eingesetzten Mitarbeitern und Leiharbeitnehmern. Soweit der Lieferant nicht kollektivvertraglich gebunden ist und kein für ihn räumlich und fachlich einschlägiger Kollektivvertrag gilt, verpflichtet er sich, den Mitarbeitern für die Erbringung der beauftragten Leistungen angemessene, insbesondere nicht sittenwidrig niedrige Arbeitslöhne zu zahlen. Soweit Leiharbeitnehmer eingesetzt werden, stellt der Lieferant sicher, dass deren Arbeitslohn mindestens dem für vergleichbare Mitarbeiter des Lieferanten geltenden Arbeitsentgelt entspricht, sofern die Leiharbeitnehmer nicht nach einem für sie geltenden Kollektivvertrag bezahlt werden.

Der Lieferant verpflichtet sich, sowohl während der geschäftlichen Beziehungen zu Kaindl, als auch für einen Zeitraum von zwei Jahren nach deren Beendigung, weder selbst noch durch Dritte, weder direkt noch indirekt, weder für eigene noch fremde Zwecke Mitarbeiter von Kaindl abzuwerben. Außerdem wird der Lieferant ohne Zustimmung keine Montagefirmen von Kaindl beauftragen. Er wird insoweit auch Dritte nicht zur Abwerbung oder Beauftragung anstiften oder diese bei der Abwerbung oder Beauftragung unterstützen. Jeder einzelne Abwerbungsversuch gegenüber jedem einzelnen Mitarbeiter gilt als eigenständiger Verstoß gegen dieses Verbot. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung verpflichtet sich der Lieferant zur Bezahlung eines verschuldensunabhängigen Betrages in Höhe von € 50.000,00 pro Mitarbeiter bzw. Montagefirma. Außerdem berechtigt ein Verstoß gegen eine dieser Anforderungen Kaindl zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.

§ 16 - Ausführung / Sicherheit / Gesundheits- und Umweltschutz

Der Lieferant hat insbesondere die anerkannten Regeln der Technik und die gültigen gesetzlichen, behördlichen sowie die Vorschriften von Kaindl zu beachten. Insbesondere sind Maschinen und technische Arbeitsmittel entsprechend der Maschinenverordnung mit einer Betriebsanleitung und einer EU-Konformitätserklärung sowie mit einer CE-Kennzeichnung zu liefern.

Der Lieferant hat insbesondere die jeweiligen von Kaindl festgesetzten und für die Bestellung maßgeblichen Bauvorschriften, Richtlinien und Anforderungen bei der Ausführung zu beachten. Diese sind unter www.kaindl.com/en/purchase einsehbar. Sollten die vorgenannten Vorschriften und Richtlinien aus Sicht des Lieferanten gegen zwingende gesetzliche Vorschriften oder vertragliche Vereinbarungen verstoßen oder nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen, hat der Lieferant Kaindl unverzüglich schriftlich hierüber zu unterrichten und sich über die weitere Vorgehensweise mit Kaindl abzustimmen.

Falls der Lieferant Gefahrstoffe i.S.d. Gefahrstoffverordnung liefert, hat er vor der Lieferung das EG-Sicherheitsdatenblatt (§ 6 GefStoffV) oder ein vergleichbares Dokument zur Verfügung zu stellen. Der Einsatz von krebserregenden Stoffen wird dem Lieferanten untersagt.

Soweit bei den Lieferungen Abfälle entstehen, verwertet oder beseitigt der Lieferant sie auf eigene Kosten gemäß des Abfallrechts. Eigentum, Gefahr und die abfallrechtliche Verantwortung gehen im Zeitpunkt des Abfallanfalls auf den Lieferanten über.

§ 17 – Weitere Bestimmungen

Für Besuche, Ausarbeitung von Planungen, Entwürfen oder dergleichen wird keinerlei Vergütung gewährt. Eine Ausnützung einer Kaindl-Bestellung für Werbezwecke des Lieferanten ist unzulässig.

Die dem Lieferanten zur Verfügung gestellten Manuskripte, Skizzen, Zeichnungen und Muster etc. bleiben Eigentum von Kaindl und dürfen bei sonstiger Schadensersatzpflicht nicht anderweitig verwendet werden. Sie sind bei Auslieferung der Bestellung zurückzustellen.

Kaindl kann mit sämtlichen Forderungen gegen Forderungen des Lieferanten aufrechnen, auch soweit Kaindl diese Forderungen durch

shall entitle Kaindl to extraordinary cancellation of the contract. This shall not affect further reaching claims.

If the supplier is bound to collective agreements or has agreed to the validity of collectively agreed working conditions, he shall ensure compliance with the main working conditions including the conditions of pay of the collective agreement applicable to him with regard to the fulfilment of benefits due to his employees and temporary employees. If the supplier is not bound by a collective agreement and is not subject to the conditions of a collective agreement with regard to place or function, he undertakes to pay employees an appropriate wage for the provision of services that, in particular, is not immorally low. If temporary agency workers are employed the supplier shall ensure that their minimum wage is at least commensurate with that paid to comparable workers employed by the supplier insofar as the temporary agency workers are not paid in accordance with a collective agreement applicable to them.

The supplier undertakes both during the contractual relationship and for a period of two years after its termination not to poach employees from Kaindl either directly or indirectly nor to have them poached by a third party either for the supplier's own purposes or for those of a third party. In addition, the supplier shall not appoint any assembly company belonging to Kaindl without Kaindl's consent. The supplier shall not encourage third parties to poach Kaindl employees or appoint a Kaindl company, nor shall he assist them to do so. Each individual attempt to poach an individual employee represents an individual contravention of this prohibition. The supplier undertakes to pay the amount of € 50,000 per employee or assembly company and individual case of contravention, regardless of negligence or fault. Furthermore, a contravention of one of these stipulations shall entitle Kaindl to extraordinary cancellation of the contract. This shall not affect further reaching claims.

§ 16 - Execution / Safety / Health and Environmental Protection

The supplier shall comply in particular with the generally accepted rules of technology and the applicable legal and official directives and the regulations issued by Kaindl. In particular, machines and technical equipment must be supplied with a set of operating instructions and an EU Declaration of Conformity as well as a CE marking.

The supplier shall in particular ensure compliance with the relevant building regulations, directives and requirements determined by Kaindl as applicable to execution. They can be viewed at www.kaindl.com/en/purchase. In the event the supplier considers the preceding regulations and directives contradictory to legal requirements or contractual agreements or no longer reflect the latest state of technology, he shall inform Kaindl immediately in writing and coordinate further action with Kaindl.

If the supplier is to supply hazardous substances in the meaning of the hazardous substances directive he shall provide the corresponding EG-safety data sheet (§ 6 GefStoffV) or a comparable document prior to delivery. The supplier is prohibited from using carcinogenic substances.

Any waste material produced during delivery shall be recycled or disposed of by the supplier at his own expense and in accordance with the relevant legal regulations. The ownership, risk and legal responsibility for waste materials are transferred to the supplier as and when waste material occurs.

§ 17 – Other stipulations

No consideration for visits, planning work, drafts etc. is payable. Our orders may not be used for the supplier's publicity purposes. The supplier may not use orders placed by Kaindl for advertising purposes.

The manuscripts, sketches, drawings and samples etc. made available to the supplier remain Kaindl's property and may not be used for any other purpose. The use of such material for other purposes will result in a claim for compensation. Such material must be returned on delivery of the order.

Kaindl is entitled to offset all its claims against those of the supplier, also insofar as Kaindl has acquired these claims as a result of an assignment by companies forming part of the M. KAINDL GMBH Group and/or a company

Abtretung von zur Firmengruppe M. KAINDL GMBH und/oder von Kronospan-Unternehmen, im Sinne von § 15 Aktiengesetz, erworben hat.

Für Schäden aus der schuldhaften Verletzung einer Schutzpflicht oder von Leben, Körper oder Gesundheit von Menschen haftet Kaindl unbeschränkt. Dasselbe gilt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit oder soweit Kaindl ein Beschaffungsrisiko übernommen hat. Für leichte Fahrlässigkeit haftet Kaindl nur sofern wesentliche Pflichten verletzt wurden, die sich aus der Natur des Vertrags ergeben und die für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung sind. Bei Verletzung anderer Pflichten, bei Verzug und Unmöglichkeit ist die Haftung von Kaindl auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertrags typischerweise gerechnet werden muss. Eine zwingende gesetzliche Haftung für Produktfehler bleibt unberührt.

Soweit die Haftung von Kaindl ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten von Kaindl.

Stellt der Lieferant einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens über sein eigenes Vermögen, wird solch ein Verfahren eingeleitet oder wird der begründete Antrag eines Dritten zur Eröffnung eines Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens über das Vermögen des Lieferanten mangels Masse abgelehnt, so ist Kaindl berechtigt, hinsichtlich der noch nicht erfüllten Teile des Vertrages vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass dem Lieferanten hieraus irgendwelche Ansprüche gegen Kaindl zustehen.

Ein Zurückbehaltungs- oder Aufrechnungsrecht kann der Lieferant nur geltend machen, wenn sein Anspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht, rechtskräftig festgestellt wurde und unstreitig ist.

Zulieferanten des Lieferanten gelten als Erfüllungsgehilfen. Sie sind Kaindl nach Aufforderung unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Entgegenstehende, zusätzliche oder abweichende Vereinbarungen zu diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen, die zwischen Kaindl und dem Lieferanten zur Ausführung des Vertrags getroffen werden, sind schriftlich niederzulegen. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen unwirksam oder undurchführbar, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, eine neue Bestimmung zu vereinbaren, die dem mit der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke. In diesem Fall gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach dem Zweck dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen vereinbart worden wäre, sofern die Vertragspartner die Angelegenheit von vorne herein bedacht hätten.

Die rechtsverbindliche Abgabe einer Ursprungserklärung oder Ausstellung einer Warenverkehrsbescheinigung für Lieferungen von Produkten im Vertragsgebiet der Europäischen Gemeinschaft in der jeweils gültigen Fassung durch den Lieferanten ist fester Vertragsbestandteil jeder Bestellung. Kann keine Ursprungserklärung oder Warenverkehrsbescheinigung ausgestellt werden, so muss spätestens in der Bestellbestätigung gesondert darauf verwiesen werden. In diesem Fall ist Kaindl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass der Lieferant hieraus Ansprüche ableiten kann.

Bei inhaltlichen Abweichungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen mit dem Einzelvertrag sind im Zweifel die Bestimmungen des Einzelvertrages maßgeblich.

§ 18 - Höhere Gewalt

Ereignisse höherer Gewalt (etwa Naturkatastrophen jeder Art, insbesondere Unwetter, Erdbeben, Überschwemmungen, Vulkanausbrüche, aber auch Brand, Verkehrsunfälle, Geiselnahmen, Krieg, Unruhe, Bürgerkrieg, etc.) befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. In einem solchen Fall sind die Vertragspartner verpflichtet, sich unverzüglich schriftlich gegenseitig zu informieren und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen. Dauert die Behinderung länger als 2 Monate, ist jeder Vertragspartner berechtigt, hinsichtlich der noch nicht erfüllten Teile des Vertrages vom Vertrag zurückzutreten. Auf Verlangen

related to Kronospan within the meaning of Section 15 of the Austrian Stock Corporation Act ,

Kaindl shall be liable without limitation for damage caused by culpable violation of a duty of care or injury to life, limb and health. The same applies to acting with intent or gross negligence insofar as Kaindl has taken over the risk of procurement. Kaindl shall only be culpable for slight negligence in the event of a contravention of major obligations that arise from the nature of the contract and are of particular significance with regard to achieving the purpose of the contract. In the event of infringements against other obligations, default or impossibility, Kaindl's liability shall be limited to such damages whose creation is typically to be expected within the context of the contract. This does not affect a compulsory legal liability for product defects. An exclusion or limitation of Kaindl's liability shall also apply to the personal liability of Kaindl's employees.

Kaindl shall be entitled to cancel the remaining unfulfilled part of the contract, without entitling the supplier to any claims against Kaindl if supplier files a petition for insolvency or comparable proceedings to be instituted over his own assets or such a proceeding is introduced or if a third party files a justified insolvency petition to be instituted over the supplier's assets that is rejected due to insufficient assets.

The supplier can only claim a right of retention or be entitled to offset if his claim is based on the same contractual relationship, his claim has been legally ascertained and is uncontested.

Sub-suppliers to the supplier are considered to be vicarious agents. Their details shall be communicated to Kaindl immediately on request.

Agreements that contradict, supplement or deviate from these general purchasing conditions that are agreed between Kaindl and the supplier to enable the fulfilment of the contract must be made in writing. This also applies to the annulment of this requirement for the written form.

Should separate provisions of these general purchasing terms and conditions be or become ineffective or impracticable, the validity or practicability of the remaining provisions shall not be affected thereby. The contract partners are obligated to agree to a replacement provision which fulfils the economic purpose of the ineffective provision as closely as possible. The same applies accordingly to an omission. In this case the provision that corresponds to what would have been agreed in accordance with the purpose and intention of this agreement if the matter in question had been considered earlier is considered as agreed.

The legally binding submission of a declaration of origin or the provision of a movement certificate for the delivery of products within the contractual territory of European Community in the applicable version by the supplier is an integral component of every order. If a declaration of origin or the provision of a movement certificate cannot be provided, attention must be expressly drawn to this circumstance at the latest when the order confirmation is issued. In this case Kaindl shall be entitled to cancel the contract without the supplier being able to derive any claims from cancellation.

In the event of deviations between the terms of these general purchasing terms and conditions and those of an individual contract, the stipulations of the individual contract shall prevail.

§ 18 - Force majeure

Force majeure (events such as natural catastrophes of any kind, in particular storms, earthquakes, floods, volcano eruptions, but also fire, road traffic accidents, taking of hostages, acts of war, unrest, civil war, etc.) release the contracting parties from their obligation to perform for the duration of the disruption and to the extent of its impact. In such an event the contract partners shall be obligated to mutually inform one another in writing and to adapt their obligations to the changed circumstances in good faith. If the disruption continues for more than 2 months both contracting parties shall be entitled to cancel the contract with regard to its unfulfilled components.

eines Vertragspartners wird der jeweils andere Vertragspartner nach Ablauf der Frist erklären, ob er von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch machen wird.

§ 19 - Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Erfüllungsort für alle Lieferungen und Leistungen ist das jeweilige Empfängerwerk der Leistung, ausschließlicher Gerichtsort für alle Streitigkeiten aus Vertragsbeziehungen zwischen Kaindl und dem Lieferanten ist das jeweils sachlich zuständige Gericht der Landeshauptstadt Salzburg; der Vertrag sowie allfällige Streitigkeiten daraus unterliegen österreichischem Recht.

Die Anwendung des UN-Kaufrechtes wird einvernehmlich ausgeschlossen.

Die Unwirksamkeit einzelner Bestandteile der Einkaufsbedingungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestandteile nicht.

Im Falle von Abweichungen zwischen den Übersetzungen der Einkaufsbedingungen hat die deutsche Version den Vorrang.

On request of one of the contracting parties the other party shall declare on expiry of the period whether he intends to exercise his right to cancellation.

§ 19 - Place of performance, jurisdiction and governing law

The place of performance regarding all deliveries and services is the recipient factory of the respective goods; as regards all disputes arising from contracts between Kaindl and the supplier, the parties submit themselves to the exclusive jurisdiction of the competent court of law in Salzburg; the contract and all disputes arising from it are subject to Austrian law.

Application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is excluded by mutual agreement.

Invalidity of any one clause of the Conditions of Purchase is without prejudice to the validity of the remaining clauses.

In case of deviations between the translations of the Purchasing Terms and Conditions the German version shall prevail.